

Beglaubigte Abschrift

Amtsgericht Coburg

Az.: 15 C 185/15



In dem Rechtsstreit

[REDACTED]
- Klägerin -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte **Waldorf Frommer**, Beethovenstraße 12, 80336 München, Gz.: [REDACTED]

gegen

[REDACTED] 96450 Coburg

- Beklagter -

Prozessbevollmächtigte:

Rechtsanwälte [REDACTED], Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln, Gz.: [REDACTED]

wegen Schadensersatz

erlässt das Amtsgericht Coburg durch Richter am Amtsgericht [REDACTED] am 02.04.2015 folgenden

Beschluss

1. Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, § 91 a ZPO.
2. Der Streitwert wird auf 806,00 € festgesetzt, § 48 Abs. 1 GKG.

Gründe:

Nach Klageerhebung hat der Beklagte den Hauptsachebetrag bezahlt und mitgeteilt, sich einer Erledigterklärung anzuschließen und hat gleichzeitig versichert, die Kosten des Rechtsstreits zu übernehmen. Nachdem nunmehr auch die Klageseite den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt hat, sind dem Beklagten entsprechend seiner Kostenübernahmeerklärung die Kosten aufzuerlegen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung kann sofortige Beschwerde (im Folgenden: Beschwerde) eingelegt werden.

Die Beschwerde ist binnen einer Notfrist von **zwei Wochen** bei dem

Amtsgericht Coburg
Ketschendorfer Str. 1
96450 Coburg

oder bei dem

Landgericht Coburg
Ketschendorfer Str. 1
96450 Coburg

einzulegen.

Die Frist beginnt mit der Zustellung der Entscheidung, spätestens mit dem Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung der Entscheidung.

Die Beschwerde ist schriftlich einzulegen oder durch Erklärung zu Protokoll der Geschäftsstelle eines der genannten Gerichte. Sie kann auch vor der Geschäftsstelle jedes Amtsgerichts zu Protokoll erklärt werden; die Frist ist jedoch nur gewahrt, wenn das Protokoll rechtzeitig bei einem der oben genannten Gerichte eingeht. Eine anwaltliche Mitwirkung ist nicht vorgeschrieben.

Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde.

Gegen die Entscheidung, mit der der Streitwert festgesetzt worden ist, kann Beschwerde eingelegt werden, wenn der Wert des Beschwerdegegenstands 200 Euro übersteigt oder das Gericht die Beschwerde zugelassen hat.

Die Beschwerde ist binnen **sechs Monaten** bei dem

Amtsgericht Coburg
Ketschendorfer Str. 1
96450 Coburg

einzulegen.

Die Frist beginnt mit Eintreten der Rechtskraft der Entscheidung in der Hauptsache oder der anderweitigen Erledigung des Verfahrens. Ist der Streitwert später als einen Monat vor Ablauf der sechsmonatigen Frist festgesetzt worden, kann die Beschwerde noch innerhalb eines Monats nach Zustellung oder formloser Mitteilung des Festsetzungsbeschlusses eingelegt werden. Im Fall der formlosen Mitteilung gilt der Beschluss mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gemacht.

Die Beschwerde ist schriftlich einzulegen oder durch Erklärung zu Protokoll der Geschäftsstelle des genannten Gerichts. Sie kann auch vor der Geschäftsstelle jedes Amtsgerichts zu Protokoll erklärt werden; die Frist ist jedoch nur gewahrt, wenn das Protokoll rechtzeitig bei dem oben genannten Gericht eingeht. Eine anwalt-

iche Mitwirkung ist nicht vorgeschrieben.



Richter am Amtsgericht



Für die Richtigkeit der Abschrift
Coburg, 13.04.2015



JAng

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

150415 376 8

